Presseinformation

**»Dobrowskys letzte Chance« von Jan Frederik Loh**

Meßkirch, Oktober 2018

Auf Abwegen  
Neuer Thriller des mittelhessischen Autors Jan Frederik Loh

Der mittelhessische Autor Jan Frederik Loh machte sich bereits mit seinem Roman »Schneegrenze« (Hansanord, 2015) einen Namen. Diesen Erfolg setzt er nun mit seinem neuen Thriller »Dobrowskys letzte Chance« im Gmeiner-Verlag fort. Im Fokus der Handlung steht der Ermittler Emil Dobrowsky, bei dem es beruflich als auch privat kritisch aussieht. Immer wieder verfällt der Familienvater Alkohol und Frauen, was zunehmend seine Arbeit beeinflusst. Das Landeskriminalamt Hessen gibt ihm eine letzte Chance: Er soll undercover gegen den syrischen Waffenhändler Yusuf ermitteln. Die beiden freunden sich an. Paradoxerweise ist der Verbrecher in vielerlei Hinsicht der »bessere Mensch« und löst damit in Dobrowsky einen persönlichen Veränderungsprozess aus. Der Leser findet sich in einem rasanten Thriller wieder, der von Wetzlar bis in den syrischen Bürgerkrieg führt und schließlich in einen finalen Showdown mündet. Der Autor rückt vor allem die Schicksale der Figuren in den Vordergrund, die er in Manier eines Psychothrillers bis an ihre Grenzen treibt. Atmosphärische Beschreibungen der Orte und empathisch gezeichnete, vielschichtige Charaktere lassen den Leser tief in das Geschehen eintauchen.

**Zum Buch**

Emil Dobrowsky wird von der hessischen Polizei als verdeckter Ermittler auf den Waffenhändler Yusuf AlSayed angesetzt – seine letzte Chance, sich zu bewähren. Beim Versuch, Yusuf in einen Waffendeal zu verwickeln, freundet er sich mit dem sympathischen Kriminellen an, dessen Familie im syrischen Bürgerkrieg um ihr Leben kämpft. Während Yusuf alles daran setzt, seine Verwandten zu retten, steht Dobrowsky vor einem moralischen Dilemma: Erledigt er seinen Auftrag, ist Yusufs Familie so gut wie tot.

**Der Autor**

Jan Frederik Loh, geboren 1982 in Gießen, studierte Sozialarbeit in Siegen und arbeitet in der Jugendhilfe in Wetzlar. Von ihm sind bereits der Roman »Schneegrenze« und mehrere Kurzgeschichten erschienen, die in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht wurden. Beim großen Schreibwettbewerb des deutschen Buchjournals kam er unter die zehn Finalisten.

**Dobrowskys letzte Chance**

**Jan Frederik Loh**

**448 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2304-8**

**Erscheinungstermin: 4. Oktober 2018 Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Jan Frederik Loh »Dobrowskys letzte Chance«, ISBN 978-3-8392-2304-8

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto